



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Mag. Daniela Gruber-Pruner

Mag. Daniela Gruber-Pruner

Mitglied des Bundesrates
Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
In den Bundesrat entsendet vom Wiener Landtag
Fraktion: Bundesratsfraktion der SPÖ

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Transparenz



Geb.: 29.09.1975, Bregenz
Beruf: Leitung Pädagogisches Büro, Österr. Kinderfreunde

Politische Mandate

Mitglied des Bundesrates, SPÖ
26.09.2014 –

Politische Funktionen

Mitglied des Landesvorstandes der Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Wien
Vorsitzende der Kinderfreunde Wien/Donaustadt

Beruflicher Werdegang

Leitung Politisch-Pädagogisches Büro, Österreichische Kinderfreunde Bundesorganisation seit 2000

Bildungsweg

Universitätsstudium Pädagogik/Sonder- und Heilpädagogik (Mag.a phil.) an der Universität Wien
Bundesgymnasium Bregenz
Volksschule Bregenz

Stand: 13.11.2014

> Über parlamentarische Aktivitäten informieren

> Fotos

> Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

daniela.gruber-pruner@parlament.gv.at

Anschrift:

Die Sozialdemokratische Parlamentsfraktion - Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten zum Nationalrat Bundesrat und Europäischen Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Telefon:

+43 1 401 10-3464

Für den Inhalt der biografischen Daten verantwortlich: Mag. Daniela Gruber-Pruner

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Mitglieder des Bundesrates

Beer W. (SPÖ)
Bierbauer-Hartinger B. (SPÖ)
Blatnik A. (SPÖ)
Bock H., Ing. (SPÖ)
Brückl H. (FPÖ)
Brunner M., Dr., LL.M.
(SPÖ)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.